

Konfirmation in Much

Am 29. April 2018 fand die diesjährige Konfirmation in Much statt. Eine Konfirmandin legte in feierlichem Rahmen ihr Konfirmationsgelübde ab und erhielt den Segen zur Konfirmation.

In der feierlichen Konfirmationshandlung bekennen sich junge Christen öffentlich zum Glauben und zur Treue gegenüber dem dreieinigen Gott. Hiermit bestätigen sie, dass sie verstanden haben, um was es im Glauben geht und dass sie willens und bereit sind, selbst Verantwortung vor Gott für ihren Glauben zu übernehmen. Im Konfirmandenunterricht hatten sie sich intensiv mit dem Glauben beschäftigt, der in den zehn Artikeln des neuapostolischen Glaubensbekenntnisses verbindlich zur Sprache kommt. Im gesamten Bezirk Bonn erhielten vier Konfirmandinnen und Konfirmanden den Konfirmationsegen.

Das Treuegelübde, das die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam gesprochen haben, basiert auf dem Text einer Taufliturgie aus dem 3. Jahrhundert und handelt davon, im Glauben und Gehorsam gegenüber Gott leben zu wollen. Der Konfirmationssegen stärkt die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Bestreben, das Gelübde zu halten, und gibt Kraft, in der Nachfolge Jesu Christi zu leben.
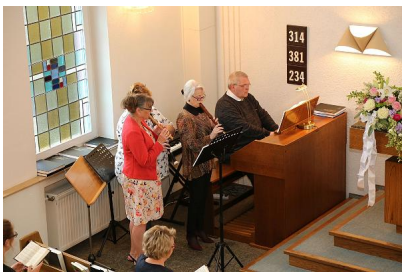
Der Predigt in den Gottesdiensten, in denen Konfirmation gefeiert wurde, lag ein Bibelwort aus dem Neuen Testament zugrunde, und zwar Epheser 5,1: „So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder.“ Dieses Bibelwort hat Stammapostel Jean-Luc Schneider, der höchste Geistliche in der Kirche, den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden weltweit gewidmet. In seinem Brief, den sie zu ihrer Konfirmation erhielten, bezieht er sich auf das Ziel, Nachfolger Jesu Christi zu werden – so wie Jesus zu lieben, zu vergeben und Gottmissfälliges zu überwinden.

29. April 2018

Text: Redaktion

Fotos: T. Kohnen




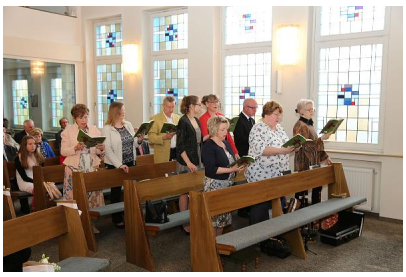
314
381
234







